

## **Auswertung der Antworten der Bundesregierung vom 16.09.2025 und 08.10.2025 auf die Schriftliche Frage des Abgeordneten Pascal Meiser**

---

### **Zusammenfassung**

Mit dem geplanten Bundestariftreuegesetz (BTTG) sollen Unternehmen, die Aufträge des Bundes annehmen, zur Einhaltung von Tariftreue verpflichtet werden. Dazu ist geplant die Unternehmen zu verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Arbeitsbedingungen des jeweils gültigen (Branchen-) Tarifvertrages zu gewähren. Das Gesetz gilt allerdings erst ab einem Auftrags-Schwellenwert von 50.000 Euro (§ 1 Abs. 1).

Der Gesetzesentwurf enthält im Anwendungsbereich große Bereichsausnahmen. So werden bspw. die Aufträge der Bundeswehr bis zum Jahr 2032 komplett vom Anwendungsbereich des BTTG ausgenommen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3). Ebenfalls bis zum Jahr 2032 ausgenommen werden öffentliche Lieferaufträge der Sicherheitsbehörden, welche unmittelbar der Zivilen Verteidigung, der inneren Sicherheit, dem Katastrophenschutz oder nachrichtendienstlichen Zwecken dienen (ebenfalls § 1 Abs. 2 Nr. 3).

Der Gesetzesentwurf ermöglicht in § 1 Abs. 5 auch explizit, dass weitere Ausnahmen vom Anwendungsbereich durch Verwaltungsvorschriften erlassen werden können, sofern keine Vergabeverfahren durchgeführt wird (Direktaufträge). Bei den Direktaufträgen der Sicherheitsbehörden, welche unmittelbar der Zivilen Verteidigung, der inneren Sicherheit, dem Katastrophenschutz oder nachrichtendienstlichen Zwecken dienen, ist eine Nicht-Anwendung des BTTG bis zu einem Schwellenwert von 100.000 Euro möglich.

Die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage von Pascal Meiser zu den Aufträgen von Sicherheitsbehörden zeigt, wie weitgehend diese Ausnahmen sich auswirken könnten.

So lag der Anteil der Liefer- und Dienstleistungsaufträge unter 100.000 Euro an der Gesamtzahl der Liefer- und Dienstleistungsaufträge beim Bundeskriminalamt (BKA) 2024 bei **rund 94 Prozent**. Das BKA vergab im Jahr 2024 Liefer- und Dienstleistungsaufträge im Gesamtwert von 209.468.598 Euro.

Beim Bundesamt für Sicherheits- und Informationstechnik (BSI) lag der Anteil der Liefer- und Dienstleistungsaufträge unter 100.000 Euro an der Gesamtzahl der Liefer- und Dienstleistungsaufträge bei **rund 93 Prozent**. Das BSI vergab im Jahr 2024 Aufträge im Gesamtwert von 85.382.000 Euro.

Beim Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz (BBK) lag der Anteil der Dienstleistungsaufträge unter 100.000 Euro an der Gesamtzahl der Aufträge bei rund 14 Prozent.

Zum Bundesamt für Verfassungsschutz wurden durch die Bundesregierung keine Daten zur Verfügung gestellt. Zum Technischen Hilfswerk, zur Bundespolizei und Zentralen Informationsstelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich wurden nur unzureichende Daten zur Verfügung gestellt.

## **Ergebnisse im Einzelnen**

### **1. Bundeskriminalamt**

- a. Anzahl der Liefer- und Dienstleistungsaufträge insgesamt: 6.090
  - davon Vorgänge bis 50.000 Euro: 5.382 (Anteil 88,37 %)
  - davon Vorgänge von 50.000 Euro bis 100.000 Euro: 322 (Anteil 5,29 %)
  - davon Vorgänge ab 100.000 Euro: 386 (6,34 %)
- b. Gesamtanteil der Aufträge bis 100.000 Euro: rund 94 %
- c. Gesamtwert der Aufträge bis 100.000 Euro: 42.634.348 Euro
- d. Gesamtwert aller Liefer- und Dienstleistungsaufträge: 209.468.598 Euro

### **2. Bundesamt für Sicherheits- und Informationstechnik**

- a. Anzahl der Liefer- und Dienstleistungsaufträge insgesamt: 2.179
  - davon Vorgänge bis 50.000 Euro: 1.945 (Anteil 89,26 %)
  - davon Vorgänge von 50.000 Euro bis 100.000 Euro: 85 (Anteil 3,90 %)
  - davon Vorgänge ab 100.000 Euro: 149 (6,84 %)
- b. Gesamtanteil der Aufträge bis 100.000 Euro: rund 93 %
- c. Gesamtwert aller Aufträge: 85.382.000 Euro

### **3. Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz**

- a. Anzahl der Dienstleistungsaufträge insgesamt: 1.186
  - davon Dienstleistungsaufträge bis 50.000 Euro: 164
  - davon Dienstleistungsaufträge von 50.000 Euro bis 100.000 Euro: 2
  - davon Dienstleistungsaufträge ab 100.000 Euro: 1.020
- b. Gesamtanteil der Aufträge bis 100.000 Euro: rund 14 %
- c. Gesamtwert der Aufträge bis 100.000 Euro: 2.016.736 Euro